

# Samsas Traum, Heiliges Herz

Nur ich und Du  
Sind hier, wir seh'n dem Leuchten zu.  
Am ruhigen Abendhimmel steht  
Ein brennender Planet.  
Ich wnschte, der Moment verstreicht  
Niemals, weil nichts der Wrme  
Deiner Liebe gleicht.

Selbst zwischen tausend Sonnen  
Erstrahlt Dein Herz am hellsten,  
Ein Schein, der mich  
Auf allen Wegen fhrt.  
Die Netze sind gesponnen,  
Mir kann nichts mehr passieren,  
Denn Deine Hand  
Hat meine Haut berhrt.

Der Seele nah, dem Krper fern,  
Auf einem abgeleg'nen Stern  
Betrachten wir den Feuerball  
Und schleudern Trnen in das All

Du siehst mich an  
Sehnsucht durchdringt  
Den Abschied, in mir spielt  
Ein Lied das nie verklingt:

Selbst zwischen tausend Sonnen  
Erstrahlt Dein Herz am hellsten,  
Ein Schein, der mich  
Auf allen Wegen fhrt.  
Die Netze sind gesponnen,  
Mir kann nichts mehr passieren,  
Denn Deine Hand  
Hat meine Haut berhrt.

Seit Du als Wind in jedes  
Off'ne Fenster wehst,  
Seit du als Baum in jedem  
Wald der Erde stehst,  
Seit du als Fluss in jedes  
Stille Wasser fliet  
Und Dich als Regen ber  
Jedem Land ergiet,  
Seit Du Dich als das Lcheln  
Hinter meinem Spiegel zeigst,  
Mit mir in Trumen weit hinauf,  
ber die Wolken steigst,  
Seit mir das Leben diesen  
Einen Anblick bot:  
Seitdem verlor ich alles,  
Auch die Angst vor meinem Tod.

Selbst zwischen tausend Sonnen  
Erstrahlt Dein Herz am hellsten,  
Ein Schein, der mich  
Auf allen Wegen fhrt.  
Die Netze sind gesponnen,  
Mir kann nichts mehr passieren,  
Denn Deine Hand  
Hat meine Haut berhrt.  
Mir kann nichts mehr passieren,  
Denn Deine Hand  
Hat meine Haut berhrt.

Mir kann nichts mehr passieren,  
Denn Deine Hand  
Hat meine Haut berührt.